

Lörrach, 17. Juni 2022

Medieninformation

Jugend forscht Landessieg, dritter Platz Bundeswettbewerb - Deutsche Meister Physik nominiert für die internationale Physikmeisterschaft (IYPT) 2022

Lörrach. Jugend forscht – Landessieger Baden-Württemberg – dritter Platz im Bundeswettbewerb. Zwei phaenovum-Schüler*innen sind deutsche Meister der Physik und nominiert für den internationalen Physik-Wettbewerb International Young Physicists´ Tournament (IYPT).

Die Landessieger des Jugend forscht Wettbewerbs im Fachgebiet Physik Verona Miftari (16 Jahre) und Florian Bauer (15 Jahre), beide Hans-Thoma-Gymnasium Lörrach, hatten nach dem Regionalsieg mit dem Projekt „Let's Twist Again – die Physik des Rotationspendels“ im Februar d.J. auch den Landessieg im April 2022 errungen.

Für die Präsentation beim Jugend forscht Bundeswettbewerb in Lübeck hatten sich die beiden Jungforscher*innen des phaenovum nochmals intensiv vorbereitet und einen Videofilm eingereicht, der nun auch im phaenovum Youtube-Kanal eingestellt ist: [s. phaenovum YouTube](#). Im Projekt untersuchten sie die physikalischen Eigenschaften von zwei Metallkugeln, die mit einem verdrillten Gummiband verbunden sind. Verona Miftari und Florian Bauer nahmen das Phänomen genauestens unter die Lupe: Setzt man die Kugeln auf eine flache Platte und lässt sie dann los, ist ein bemerkenswerter Effekt zu beobachten, beide Kugeln drehen sich in einer Pendelbewegung abwechselnd erst in die eine, dann in die andere Richtung. Es gelang ihnen, die Bewegung dieses sogenannten Rotationspendels mathematisch zu beschreiben und auszurechnen, wie schnell die Pendelbewegung abläuft und wohin sich die Kugeln bewegen. Um ihre Theorie zu überprüfen, entwarfen die beiden einen Versuchsaufbau, bei dem sie das Hin- und Herrollen der Kugeln filmten und die Bilder dann per Software auswerteten – mit dem Resultat, dass Theorie und Experiment gut übereinstimmen.

Das Projekt konnten Florian Bauer und Verona Miftari auch bei der deutschen Physik-Meisterschaft am Wochenende 4.-6.März 2022 erfolgreich präsentieren. Als Team „aeGypt“ überzeugten sie die Jury mit den Themen „11 Balls on a String“ und „Saving Honey“. Damit wurden sie deutsche Meister der Physiksüher*innen im German Young Physicists Tournament (GYPT), das die Deutsche Physikalische Gesellschaft ausgerichtet. Am 9./10. April holten sich Verona Miftari zusammen mit zwei Schülern aus Berlin und Weiden beim Physikwettbewerb Austrian Young Physicists´ Tournament (AYPT) in Österreich auch noch die Bronzemedaille. Florian Bauer qualifizierte sich außerdem in einem Workshop für die Bundesauswahl der Physik-Schüler*innen. Damit steht nun das Team für den internationalen Physik-Weltcup IYPT in Rumänien fest: Die Schülerinn*en aus Bayreuth, Berlin, Löbau, Lörrach sowie Papenburg vertreten somit Deutschland vom 15. – 23. Juli 2022 in Timisoara

(RO) beim International Young Physicists' Tournament (IYPT), Verona Miftari ist Kapitänin des deutschen Teams.

Anlagen:

Fotos: Florian Bauer und Verona Miftari

Kontakt:

Kirsten Lohrmann
Geschäftsführerin
phaenovum Schülerforschungszentrum Lörrach-Dreiländereck e.V.
Baumgartnerstraße 26a
79540 Lörrach
Tel.: +49 (0)7621 / 5500-106
Fax: +49 (0)7621 / 5500-111
E-Mail: lohrmann@phaenovum.de

Weitere Informationen zum phaenovum – Schülerforschungszentrum Lörrach-Dreiländereck e.V. finden Sie unter www.phaenovum.eu.